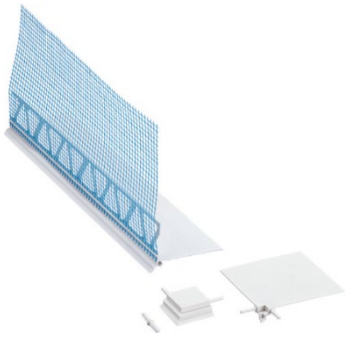
Praxismerkblatt

WDVS Sockelabschlussprofil 3815



Kunststoffprofil für den wärmebrückenfreien Übergang zwischen Flächendämmung und zurückspringender Sockeldämmung

Anwendungsbereich

Für einen wärmebrückenfreien, stoßgeschützten unteren Abschluss eines WDV-Systems zwischen Fassaden- und zurückspringender Sockeldämmung. Anwendbar bei allen Dämmplattenarten in allen Brillux WDV-Systemen. Besonders gut geeignet für die Anwendung im WDV-System Qju. Darüber hinaus auch bei Sanierungen von WDV-Systemen einsetzbar.

Eigenschaften

- speziell geformtes, gelochtes Winkelprofil aus Kunststoff
- mit integriertem Gewebestreifen
- unterseitiger Kunststoffschenkel
- überputzbare Abtropfnase verhindert das „Umlaufen“ von Niederschlagswasser
- problemlose Einarbeitung in die Flächenarmierung durch integrierten Gewebestreifen
- mit Sollbruchstelle zum leichteren Kürzen der Profiltiefe
- optimaler Schutz des Eckbereichs gegen Stoßbelastungen

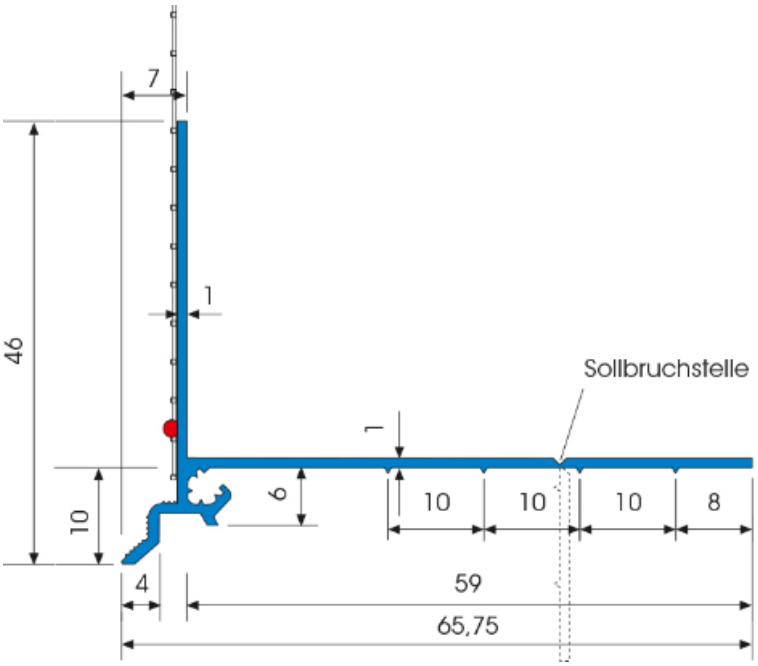
Werkstoffbeschreibung

Profilfarbton	weiß
Gewebefarbton	blau
Ausführung	L-Profil aus Kunststoff mit überputzbarer Abtropfnase, unterseitigem Kunststoffschenkel und integriertem Gewebestreifen mit einseitigem Gewebeüberstand
Kunststoffwinkel	ca. 3,5/6,0 cm, mit Abbruchkante
Gewebestreifen	ca. 12,5 cm
Länge	2,00 m

Brillux ..mehr als Farbe

Werkstoffbeschreibung

Abmessungen (in mm)



Verpackung

2,00 m/Schiene
(25 Stück pro Karton inklusive 25 Steckverbinder sowie 4 Außen- und 2 Inneneckverbinder)

Verarbeitung

Untergrundvorbehandlung

Das WDVS Sockelabschlussprofil 3815 ist nach Aushärtung der Dämmplattenverklebung auf den sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen unteren Kantenbereich des WDV-Systems anzubringen. Sofern noch keine Dämmplatten im Sockelbereich angebracht wurden, ist die erste Reihe der Fassadendämmplatten während bzw. nach der Verklebung durch geeignete Abstützmaßnahmen vor dem Abrutschen zu sichern. Hierfür z. B. zwei Qju Fixierungswinkel 3701 je Dämmplatte horizontal exakt ausgerichtet im Abstand von ca. 50 cm, abhängig vom Systemgewicht auch mehrere, anbringen.

Montage

Das WDVS Sockelabschlussprofil 3815 vor der Flächenarmierung vollflächig mit der systemzugehörigen Armierungsmasse direkt auf die Unterkante der vorbereiteten Dämmplatten befestigen.
Hierzu die gewählte Armierungsmasse im Kantenbereich in einem mindestens 12,5 cm breiten Streifen ca. 2–3 mm dick auftragen. Das WDVS Sockelabschlussprofil 3815 in die nasse Armierungsmasse fest eindrücken und fluchtrecht ausrichten.
Zum Verbinden der Profile untereinander die mitgelieferten Steckverbinder bzw. im Eckbereich die Eckverbinder verwenden. Anschließend den Gewebestreifen in die nasse Armierungsmasse einbetten und einspachteln. In den Stoßbereichen den einseitigen Gewebeüberstand überlappend verwenden oder alternativ einen zusätzlichen Gewebestreifen nass in nass ca. 15 x 15 cm einbetten.
Bei der anschließenden Ausführung der Flächenarmierung das WDVS Glasseidengewebe 3797 bis auf den unteren Kunststoffschenkel des WDVS Sockelabschlussprofils 3815 führen und auf der gerillten Putzkante durchtrennen.
Das WDVS Sockelabschlussprofil 3815 während der Verarbeitung und Trocknung gegen Abrutschen, z. B. mit den Fixierungsdörnern aus dem Qju Starter Set 1427, sichern. Am Übergang der zurückspringenden Sockeldämmung WDVS Dichtband 3796 an die Unterseite des unteren Kunststoffschenkels anbringen.

Brillux
..mehr als Farbe

Verarbeitung

Montage

Zur leichteren, exakten Verklebung des Dichtbands besitzt der untere Kunststoffschenkel Führungslinien. Bei bereits vorhandener Sockeldämmung sollte die WDVS Gewebe-Anputzleiste 3707 zum Anschluss der Armierung und Putzschlussbeschichtung an das WDVS Sockelabschlussprofil 3815 eingesetzt werden.

Profil kürzen oder verlängern

Das WDVS Sockelabschlussprofil 3815 kann über die Abbruchkante am unteren Kunststoffschenkel gekürzt werden und wird hierdurch bereits ab einer Dämmplattendicke von 40 mm einsetzbar (Sockelrücksprung 3 bis 5 cm). Die max. Ausbildung des Sockelrücksprungs darf 5 cm nicht überschreiten. Bei größeren Rücksprüngen (> 5 bis max. 10 cm) die spezielle WDVS Verlängerung 3815.0001.0001 verwenden. Die Verlängerung immer mit deutlichem Versatz zu den Stoßfugen des WDVS Sockelabschlussprofils 3815 aufstecken und mit dem WDVS Sockelabschlussprofil 3815 montieren.

Verbrauch

ca. 0,5 Stück/m.

Lagerung

Liegend, trocken, vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung geschützt lagern.

Hinweise

Armierungsausbildung

Die ausführlichen Angaben zur Armierungsausbildung im Praxismerkblatt WDVS Glasseidengewebe 3797 und in der WDV-Systembeschreibung des zum Einsatz kommenden WDV-Systems beachten. Informationen zu den Brillux WDV-Systemen und die aktuellen Systembeschreibungen sind abrufbar unter: www.brillux.de/Anwendungen/Richtig dämmen/Dämmsysteme

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Brillux ..mehr als Farbe

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Brillux
..mehr als Farbe